

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **10 (1884)**

Heft 12

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



☞ Auch ein Asyl. ☞

Zu Freiburg steht ein hohes Haus  
Nah bei dem alten Dom,  
Da schaut der Herr Direktor 'raus  
Und ruft lieblich: „Komm!  
Mühsel'ger und belad'ner Christ,  
Es wird Dich nicht gereu'n.  
Ob Mörder, Räuber, Dieb Du bist,  
Nur ungenirt herein!

Wir sind in Freiburg hier „nicht so“!  
's kann Jedem was passir'n,  
Und dann ist Jeder wieder froh,  
Thut man ihn gut traktir'n.  
Nur, hast Du Kindtauf', Hochzeitmahl,  
Referendum zu unterschreib'n,  
Vielleicht 'ne Friedensrichterswahl,  
Dann brauchst nicht hier zu bleib'n.  
Im Gegentheil, besorg' es nur,  
Und kommst Du auch, mein Sohn,  
Zurück genau nicht nach der Uhr —  
Wir laufen nicht davon!“

☞ Steuer - Politik. ☞

**Hundliebhaber:** Allewil schimpft mer über die hohe Stüre und wott fogar d'Kopfstür abschaffe; ich möcht mi nüd chlage: I muß emal für min Hund meh zahle, als für mich.

**Jäger:** Jo, jo, 's ist nüd so gfohret, wie Theil Herre thüend; i muess für mi Person blos öppe vier Prozent vu der Jagd- und Hundstür zahle, i meine 2 Fr. 40 Rappen.

**Herr:** Jo, ihr händ guet lache, i ha g'rekurirt bis det use und do händs mer mit Noth 1 Fr. und 80 Rappe abegloh. Rosa, was chost min 3'nüni?

**Rosa:** Es Läberli, zwei Dreier Nothe und vier Feuer-Zigarre — macht 1 Fr. und 80 Rappe — Herr Bröfli.

**Jäger:** De brucht au g'rekurire.

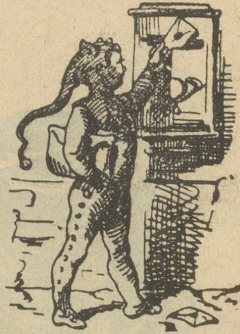
☞ Selbstgespräch eines Bauern. ☞

Da schreiben's jetzt immer von Pessimist und Optimist — ich weiß net, das wird auch wieder sein, wie damals bei der neuen Erfindung, wo ich so reingefallen bin.

Ich will nix davon wissen!

Nix von Pessimist, nix von Optimist, ich bleib' beim „Rubimist“.

☞ Briefkasten der Redaktion. ☞



**G. H. i. V.** Nein, dieser Name war gefällig; der moralische Druck liegt auf der anderen Seite. Wenn erst einmal der Muth da ist, zu brechen, wird das Wohlhabens-gelderei bald verstummen und der Egoismus seine häßliche Frage zeigen. — **Spatz.** So gefällig Du mir. Dank. — **R. a. M.** Soiche Panoramen sind nie und da sehr hübsch und für den Augenblick erwünscht. — **U. G. i. Z.** Ganz recht, den Herren Vertrauten darf man schon nie und da auf die Zehen treten. — **K. i. Paris.** Ankunft war nicht erhältlich; der betreffende Künstler führt ein Nomadenleben und ist schwer irgendwo fest zu legen. Möglich, daß er demnächst wieder auftaucht. — **Jobs.** Die Berufenen sind allerdings oft am Unberufenen; aber der Sache sind sie immer nützlich; denn entweder schaffen sie Vertrauen oder Zweifel. — **P. F. i. W.** Der „Gastwirth“ steht mit unserm Blatte in keiner weitem Beziehung; er ist ein Unternehmen für sich und wird seine eigenen Wege gehen. Die Witze haben aber alle Ursache, sich feiner anzunehmen; die merkwürdigen Kapriolen da oben hören dann vielleicht auf. Wie hübsch lautet doch der Bericht: Das „Gemüse“ wurde an die Kommission zurückgewiesen. — **Orion.** Das ist ein fürchterlicher Krieg, zum Schluß wird Alles besetzt sein, selbst der gute Wille. Versprochenes jedenfalls auf Dienstag. — **J. J.** Dankbare Ablehnung. — **Kolben.** Das mag seine Bedeutung haben, aber Ausschlag gibt es nicht. — **Flor.** Ihr Gedichtchen ist allerliebst; senden Sie es dem Geliebten herzlich, es wird ihm sofort die Löcher in den Strümpfen zusammenziehen, also gleich von Anfang an praktischen Werth haben. — **H. H. i. B.** Eben die Kollegialität! Die soll der Teufel holen. — **O. O.** Nächstes Mal. — **J. M. i. Z.** Die Räthselauflösung ausschließlich von Freien abhängig zu machen, geht doch auch nicht wohl an, das politische Interesse sollte auch ein Köllchen spielen. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen.

# Der Gastwirth.

## Organ der schweizerischen Wirthe.

Abonnements vom 1. April bis Ende Dezember Fr. 3.

**ANNONCEN** für die in einer Auflage von 20,000 Exemplaren erscheinenden **Probenummern** erbittet sich gefl. rechtzeitig

*Die Expedition des „Gastwirth“.*

### Münchner Löwenbräu.

Dieser vorzügliche, reine und gesunde Stoff in stets kräftiger, bester Qualität liefert nebst feinstem

### Basel-Strassburger Export- und Lagerbier

von bekannter Haltbarkeit, in ganzen Wagenladungen, einzelnen Gebinden und Flaschen ab Eiskeller die Generalagentur

**R. Duttweiler & Cie.,**

Eisgasse - **Aussersihl** - Eisgasse.

**NB.** Bestellungen für Zürich und Umgebung von 12 Flaschen an liefern wir franko in's Haus. — **Telephon.** (Bl. 25)

## C. A. BAUER

Eisapparate-Fabrik und Eis-Handlung

**Aussersihl-Zürich.** (Bl. 25)

Diplom Landes-Ausstellung Zürich 1883.

Médailles: PARIS 1867, ZÜRICH 1868, PARIS 1878.

**W. Huber,** Leutnantstrasse 6, Zürich.

Beste Petrol-Koch-Apparate

(Patent-Freibrenner.) Preisocourant gratis.

Nickel-Koch- und Wirthschafts-Geräthe.

(Bl. 25)

Autoritär als bestanerkante

### Hektographen

einfachste, billigste und handlichste

Vervielfältigungsapparate

für Schriftstücke, Zeichnungen etc. Liefert unter Garantie

**A. Gehrig-Liechti,**

Zürich.

(Bl. 25)

## CHAMPAGNE

### Fritz Strub & Cie

Reims

Bâle

22 - Rue de Cernay - 22

3 - Faubourg St-Jean - 3

### Zürich - HOTEL HABIS - Zürich

Neues komfortables Haus.

☞ *Zimmer à 1 Bett von 2 Fr. an.* ☞

Salon und Familien-Appartements.

Table d'hôte im Speisesaal.

Mittagessen im Restaurant à Fr. 2 und 2. 50

mit Wein à discrétion

12-2 Uhr und Abends von 6-9 Uhr.

Es empfiehlt sich bestens

**Habisreutinger.**

(N. 25)



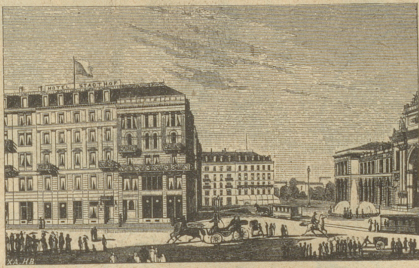
**Baths - Bahnhofstrasse - Bagni**  
**Badanstalt = Werdmühle = Les Bains**  
 Bahnhofstrasse — Rue de la Gare  
 Erstes Etablissement in Zürich  
**Warme Bäder, Douchen, Schwitzbäder**  
 Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. — An Sonntagen bis Mittags 12 Uhr.

## HOTEL STADTHOF in ZÜRICH.

Eröffnet im Mai 1883. (Bl. 25)

Dem Bahnhof nächst gelegenes, ruhigstes und billigstes  
**Hôtel II. Ranges** (vis-à-vis dem Café du Nord).

Diners von Fr. 1. 50 an von 12 bis  
 2 Uhr: à la carte zu jeder Tageszeit.  
 Man beliebe den Porter am Bahnhof anrufen.  
 Table d'hôte mit Wein à Fr. 2. 50.



Feine Küche, reiche Weine, gutes Bier.  
 Restauration zu ebener Erde.  
 Assesst. confidant mit vorzüglichem besten aus-  
 gedrehten, aussehendsten Zimmern v. Fr. 1. 50 m. Service.

Es empfiehlt sich den Bekannten und einem Tit. reisenden Publikum bestens

**J. Weber, Propriétaire** (Besitzer des Café du Nord).

Prämirt in vielen Ausstellungen.  
 Schweizerische Landesausstellung in Zürich  
 Diplom für **vorzügliche** Qualität.

## Dennler's Eisenbitter

Interlaken

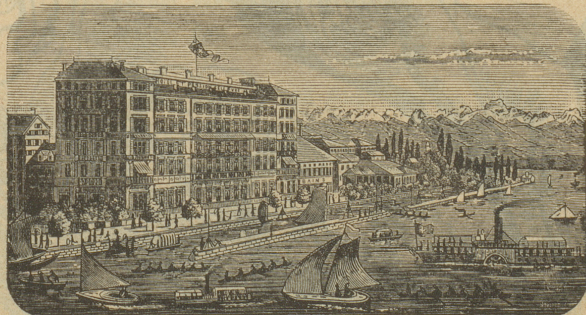
erfahrungsgemäss bestes Heilmittel gegen **Blutarmuth, Bleichsucht, Schwächezustände** etc. Bei **langsamem Reconvalensenz** und **Altersschwäche** ein vorzügliches Stärkungsmittel für beide Geschlechter. Wird mit Erfolg auch bei beginnender **Diphtheritis** angewendet. Wo der Besuch von Winterkurorten unmöglich, leistet **Dennler's Eisenbitter** Genesenden und schwächlichen Personen treffliche Dienste.

Von Aerzten vielfach verordnet und bestens empfohlen.  
 Dépôts in allen Apotheken. (N. 25)

## G<sup>d</sup> Hôtel-Pension Bellevue au lac, Zürich

Das ganze Jahr offen.

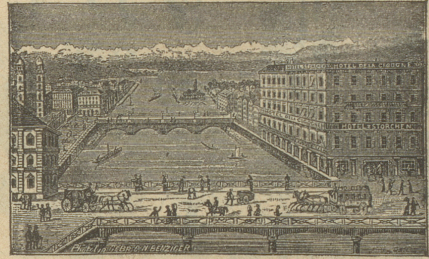
Feine Küche, guter Keller, freundliche Bedienung. Arrangement bei längerem Aufenthalt.  
 — Den Herren Geschäftsleuten bedeutende Preisermässigung. —



**F. A. POHL, Propriétaire.**

## Hôtel Storchen am See, Zürich

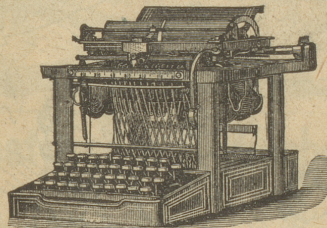
In schönster Lage im Zentrum der Stadt. — Mit herrlicher Aussicht auf Stadt und See.



Dans la plus belle situation au centre de la ville. Avec une vue splendide sur le lac et les Alpes. (Bl. 25)

### H. GÖLDEN

Mässige Preise. — Omnibus zu allen Zügen.  
 Prix modérés. — Omnibus à tous les trains.  
 Table d'hôte 12 1/4 Uhr. — Diners à prix fixe. — Restauration à la carte.  
 Zimmer von Fr. 2. — an, inkl. Service. (Bl. 25)



### Die amerikanische Schreibmaschine.

Schrift ebenso leserlich wie Buchdruck.  
 Handhabung höchst einfach.  
 Doppelte Schnelligkeit der Feder.  
**Ueber 5000 im Gebrauch.**  
 (Brochüren in jeder Buchhandlung.)

General-Agent: (M 299 Z)

**A. J. Maas, Cham** (Ktn. Zug).

### Krankenpflege-Artikel, ärztliche Hilfsgegenstände, medizinische Verbandstoffe

liefern in preiswürdigen Qualitäten  
**die Sanitätsgeschäfte** (Bl. 10)

(Filialen der Internationalen Verbandstoff-Fabrik in Schaffhausen):

**Basel, Schaffhausen, Zürich,**  
 Streitgasse, 5. Bahnhofplatz. Bahnhofstrasse, 52.



### Grosse Preisermässigung!

**Hyatt's Kragen und Manchetten**  
 von wasserdichter Leinwand  
 sind jetzt die **billigsten, elegantesten**  
 und **bequemsten.**

Alle Wäschekosten erspart.  
 Preis-Courant gratis und franko.  
**Fabrik-Dépôt:**

**H. Specker in Zürich,**  
 90 - Bahnhofstrasse - 90  
 Wiederverkäufer allerorts gesucht.

## Chocolat Sprüngli

ZÜRICH (Bl. 25)

### Elektrische Apparate

**L. Zehnder, Ing.**  
 Basel. (Bl. 25)

Böttcher-Telephone,  
 das Paar Fr. 50.

Billigste Preise für Telegraphenmonteure.

Gros et Détail.

### Charles Weider

Weggengasse (Bl. 25)

ZÜRICH

Comestibles fins, Conserves alimentaires,  
 Légumes primeurs du Midi.  
 Envoi du Prix-courant sur commande.

„Schweiz. Bäcker-, Konditor- und Müller-Ztg.“ erscheint jede Woche. Preis **1 Fr.** vierteljährlich. Man bestelle **sofort** b. d. Post oder b. d. Exp. in Weinfelden. (M 897 Z) [5]

### Das allerneueste Buch

über die Heilung geheimer Krankheiten, aller Schwächezustände, Folgen jugendlicher Verirrungen u. s. w. sende ich in deutscher Sprache an Jedermann auf Verlangen unentgeltlich und frankirt.

Dr. **G. Rümpler** in London,  
 (N. 6) 32, Thornhill Crescent, N.